

Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren,
die es mit ihrer Unterstützung ermöglichen,
dieses Programm zu präsentieren.



Die Niederösterreichische
Versicherung



herzkreislauf...
zentrum GROSS GERUNGS



VIANKO
GERMES

www.vianko.at

3920 Groß Gerungs 34, Tel.: 02812/8373

waldsoft

Computer. Internet. Grafik.

Hirsch

Gasthaus Fleischerei

Inh.: Herbert Traxler



Blumenboutique
Stefanie

Unterer Marktplatz 21, 3920 Groß Gerungs



Technikmeister
Franz Siedl
Kating Mendorf 17 | 3920 Groß Gerungs
Mobil: +43(0)664/7683471
Beratung | Planung | Verkauf | Montage
Fenster - Türen - Massivholzmöbel

gestaltung | scheiber



Hurra, ein Junge

THEATER im Kopf-Bahnhof Groß Gerungs



PREMIERE: Sa. 15. Juni 2019, 20h

Sektempfang vor dem Theater

JUNI: Mi. 19. | So. 23. | Fr. 28. | Sa. 29. | So. 30.

JULI: Do. 4. | Fr. 5. | Sa. 6.

Spielzeiten: jeweils um 20h, an Sonntagen um 18h





Hurra, ein Junge

Henny und Waldemar Weber feiern ihren ersten Hochzeitstag, so wie sich das gehört – in Zweisamkeit mit Blumen und so weiter. Doch es fällt ein Schatten auf die traute Idylle, Hennys Eltern melden sich an. Diese können das erste Enkelkind kaum noch erwarten und setzen die beiden kräftig unter Druck. Damit nicht genug, Waldemars Vergangenheit holt ihn ein: Aus erster Ehe hat er einen Jungen, der beinahe sein Alter hat und am Varieté arbeitet. Eine Peinlichkeit, die Waldemar vor seiner Frau und vor allem vor seinen Schwiegereltern verbergen will. Kurz nachdem ihm der Anwalt diese Tatsache offenbart hat, steht dieser „Pappentstiel“ auch schon vor der Tür und hebt das Leben der Webers aus den Angeln. Waldemar versucht mit allen möglichen Schwindeleien und mit Hilfe seines Anwalts die Lage zu retten, aber Lügen haben kurze Beine und der Apfel fällt nicht weit vom Stamm...



Helga Lüders
Lisa Schnabl
...Sie sind der größte Frechdachs,
der mir je begegnet ist!



Anna, Dienstmädchen bei Weber
Karin Peham
Regie: (Ab durch die Mitte)



Professor Waldemar Weber, Privatdozent
Felix Wagner
...Sie haben mich ganz schön
in die Tinte geritten.



Henny Weber-Nathusius
Herta Siedl
...wir zwei sind fertig!



Mathilde Nathusius
Anna Maria Friedl
...ich wollte dasselbe sagen.



Geheimrat Theodor Nathusius
Erwin Riegler
...vergiss deine Rede nicht.



Dr. Kurt Wehling, Rechtsanwalt
Fritz Gundacker
...gratuliere zu der Schwiegertochter.



Fritz Pappentstiel
Lukas Hinterndorfer
...was? 30000? Papi, ich bin Millionär!



Lustspiel von Franz Arnold und Ernst Bach

Der 1878 in Znin bei Bromberg geborene Franz Arnold begann seine Bühnenlaufbahn als Schauspieler in sehr jungen Jahren. Nach Stationen in der Provinz kam er 1907 nach Berlin, wo er am Lustspielhaus als Komiker die Herzen seines Publikums eroberte. Dort lernte Arnold den Schauspieler, Regisseur und Schwankautor Ernst Bach kennen, der 1876 im böhmischen Eger geboren wurde, am Wiener Raimund-Theater debütierte und später große Erfolge in Berlin feierte. Am Lustspielhaus in Berlin begann eine fruchtbare Zusammenarbeit der beiden als Autorenteam. In miteinander verfassten, von Bach inszenierten Stücken überzeugten beide auch mit ihren komödiantischen Leistungen. Nach dem 1. Weltkrieg ging Bach als Direktor ans Münchner Volkstheater. Die gemeinsamen Stücke, die praktischerweise gleich in München und in Berlin aufgeführt wurden, entstanden fortan in Klausuren am Starnberger See oder in Garmisch Partenkirchen. 1929 wurde die erfolgreiche Zusammenarbeit durch Bachs Tod beendet. Nach 1933 emigrierte Arnold nach England, wo er 1960 starb.

Kartenpreise:

€ 13,- | € 14,- | € 15,-

Kartenverkauf: Ö-Ticket
(Banken, Libro, Mediamärkte etc.)
www.oeticket.com
an der Abendkasse.
Weitere Informationen:
www.willkommeningerungs.at

Produktionsassistentz:
Ulrike Gaderer



Souffleuse: Maria Riegler
Licht, Ton: Josef Schuster
und Florian Haider
Bühne: Johann Helmreich,
Martin Ritschl, Fritz Gundacker
Kostüme: Helga Schmoll
Maske und Frisuren:
Team Hairstyle Natascha
Foto & Grafik: Johann Scheiber
Aufführungsrechte:
Felix Bloch Erben, Verlag für Bühne
Film und Funk, Berlin

Regie:
Thomas Sulak

